

Informationen zum Datenschutz nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung(DSGVO)

Verantwortlicher

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die Geschäftsstelle der Landeskonferenz der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten an Bayerischen Hochschulen (LaKoF) mit Sitz an der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg (nachfolgend kurz „OTH Regensburg“) für die Hochschulen für Angewandte Wissenschaften OTH Regensburg
93049 Regensburg
Prüfeninger Straße 58
Email: lakof@oth-regensburg.de
[Webseite: www.lakof-bayern.de](http://www.lakof-bayern.de)

Datenschutzbeauftragter

Den Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:
Datenschutzbeauftragter der OTH Regensburg
93049 Regensburg
Prüfeninger Straße 58
Email: datenschutz@oth-regensburg.de

Personenbezogene Daten

Welche personenbezogenen Daten verarbeitet werden ergibt sich aus den Fragen und Hinweisen in den Antragsformularen und Formblättern.

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Daten werden zum Zwecke der Auswahl für die Förderprogramme der LaKoF/HAW erhoben, verarbeitet und gespeichert. Die Daten werden in anonymisierter Form zusätzlich zu statistischen Zwecken aufbewahrt. Um Sie über weitere relevante Angebote der LaKoF zu informieren wird Ihre E-Mail-Adresse verwendet.

Kategorien von Empfängern

Empfänger der personenbezogenen Daten sind die im Rahmen des Auswahlverfahrens beteiligten Personen. Zum Zwecke der Abgleichung und Vermeidung von Doppel- oder Mehrfachförderung können im Bedarfsfall Ihre Daten an andere Förderungswerke in der Bundesrepublik Deutschland weitergegeben werden.
Die Veranstaltungen der LaKoF werden teilweise in Zusammenarbeit mit externen Trainer/-innen durchgeführt. Diese erhalten im Vorfeld Ihren vollständigen Namen, Ihre E-Mail-Adresse und Angaben zu Ihrem Fachgebiet. Zur Auszahlung der Leistungen erhält die Finanzabteilung der OTH Regensburg Ihren vollständigen Namen und Ihre Kontodaten. Die zuständige Finanzbehörde wird über die Bewilligung bzw. Verlängerung der Förderung gemäß §§ 8 ff Mitteilungsverordnung durch den Fördergeber informiert.

Speicherdauer

Ihre Bewerbungsunterlagen verbleiben (auch bei Nichtförderung) als Beleg für die Richtigkeit von Entscheidungen und zur internen Evaluation bei der Verarbeitungsstelle. Zur Wahrung der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht werden Ihre Daten über die Förderdauer hinaus gespeichert.

Betroffenenrechte

Sie haben das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art.15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet worden sein, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18, 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sie haben das Recht Ihre Einwilligung zur Datenverarbeitung jederzeit für die Zukunft zu widerrufen ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird (Art. 7 Abs. 3 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle ob die gesetzlichen Voraussetzungen dafür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesamt für den Datenschutz.

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Bewerberinnen für die Förderprogramme der LaKoF sind verpflichtet die zur Prüfung der Leistungs- und Eignungsvoraussetzungen erforderlichen Auskünfte zu erteilen und entsprechende Nachweise vorzulegen. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann Ihr Antrag nicht bearbeitet werden. Welche Angaben Sie machen, die über die in Formularen erforderlichen Daten hinausgehen, entscheiden Sie selbst.

Uns ist bewusst, dass es sich bei den Angaben um teilweise höchst vertrauliche Informationen handelt. Einige der Angaben (z.B. über Krankheiten, Migrationshintergrund) sind sogenannte besondere Arten personenbezogener Daten im Sinne der Datenschutzgesetze. Ihre Daten werden stets vertraulich behandelt und gemeinsam mit unserem Rechenzentrum mit stets aktuellen technischen Sicherheitsmaßnahmen geschützt.